



# Wie geht es queeren Menschen in der Schweiz?

Ergebnisse aus dem Schweizer LGBTIQ+ Panel

Donnerstag, 16. Januar 2025, 18–19.30 Uhr  
Bibliothek zur Gleichstellung  
Stadthaus, Stadthausquai 17, 8001 Zürich

# Wie geht es queeren Menschen in der Schweiz?

In den letzten fünf Jahren hat sich die rechtliche Lage für lesbische, schwule, bisexuelle, trans, intergeschlechtliche und queere (LGBTIQ+) Personen in der Schweiz erheblich verbessert. Die Bevölkerung hat sich klar für eine Erweiterung des Antidiskriminierungsgesetzes um die sexuelle Orientierung sowie für die Einführung der «Ehe für alle» ausgesprochen. Zudem wurde der Prozess zur Änderung von Namen und Geschlechtseintrag in offiziellen Dokumenten vereinfacht.

Trotz dieser Fortschritte sind gleichzeitig besorgniserregende Entwicklungen zu beobachten: Hassverbrechen nehmen zu, trans Personen werden verstärkt politisch angegriffen, und das Schweizer Parlament hat sich gegen ein Verbot von medizinisch aufschiebbarer Operationen an intergeschlechtlichen Kindern ausgesprochen.

Politische Kämpfe rund um LGBTIQ-Rechte bringen öffentliche Diskussionen mit sich und rücken queere Menschen in den gesellschaftlichen Fokus. Erstmals wurde anhand der Abstimmungskampagne zur «Ehe für alle» untersucht, wie LGBTIQ+ Personen die Kampagne erlebt haben und welche Effekte sie auf ihre Gesundheit hatte.

- Wie erleben LGBTIQ+ Personen die aktuelle Situation in der Schweiz?
- Was sind die Auswirkungen von Diskriminierung auf das Wohlbefinden von LGBTIQ+ Personen?
- Wie haben LGBTIQ+ Personen die Abstimmungskampagne zur «Ehe für alle» erlebt?
- Wie können Einzelpersonen und Institutionen aktiv dazu beitragen, dass sich LGBTIQ+ Personen in der Schweiz wohl und sicher fühlen?

Diesen Fragen gehen **Dr. Léila Eisner** und **Dr. Tabea Hässler** vom Psychologischen Institut der Universität Zürich nach. Sie leiten das Schweizer LGBTIQ+ Panel, eine längsschnittliche Umfrage mit bis zu 3'500 Teilnehmenden.

Im Anschluss an das Referat und die Diskussion können die Gespräche bei Brot, Wein, Käse und Hummus vertieft werden.

## Anmeldung

Unbedingt erforderlich, bis am 10. Januar 2024 → [anmelden](#)

Benötigen Sie angemessene Vorkehrungen wie z.B. Gebärdensprachdolmetscher\*innen? Bitte teilen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mit.